

## Erklärung zur California Proposition 65 (CP 65)

Der "Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986", Section 25249.8 (CP 65) ist ein im US-Bundesstaat Kalifornien geltendes Gesetz, zur Verbesserung der Sauberkeit des Trinkwassers.

### **Pflicht zur Kennzeichnung**

In der Fassung vom 30. August 2018 sind gemäss CP65 Unternehmen verpflichtet, bestimmte Produkte zu kennzeichnen. Die Verbraucher sind mit "klaren und angemessenen" Warnhinweisen vor potenziell gefährlichen Chemikalien in Produkten zu informieren. Grundlage dafür ist eine Liste von über 990 (Stand: 28. Juni 2019) Verbindungen, bei denen der Staat Kalifornien davon ausgeht, dass sie "Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden" verursachen.

Die Kennzeichnungspflicht ist abhängig von der potentiellen Gefahr, die von den gelisteten Chemikalien im Produkt ausgeht, und wird durch die Verwendung des Produkts bestimmt. Der Warnhinweis ist anzubringen, wenn die vorhersehbare und bestimmungsgemässe Verwendung des Produkts, das diese Chemikalien enthält, wahrscheinlich zu Expositionen führt, die die Werte für "signifikantes Risiko" oder "beobachtbare Wirkung" überschreiten. Die Bestimmung des "signifikanten Risikos" oder der "beobachtbaren Wirkung" kann nur mit voller Kenntnis des Produkteinsatzes und der jeweiligen Endanwendungen erfolgen.

### **Bestätigung**

Die Produkte der Federtechnik Kaltbrunn AG enthalten nach aktuellem Wissensstand über alle Geschäftstätigkeiten einschliesslich der verwendeten Rohmaterialien keine Chemikalien, die einen Warnhinweis gemäss der CP65 benötigen.

### **Delegation der Kennzeichnungspflicht**

Die Federtechnik Kaltbrunn AG kontrolliert die Endanwendung oder den spezifischen Einsatz ihrer Produkte bei ihren Kunden nicht. Sie hat auch keine Kenntnisse über deren Endkunden. Daher können wir auch keine Aussagen über die tatsächliche Belastung durch diese Produkte treffen. Wir raten unseren Kunden, die Anforderungen der Verordnung CP65 zu prüfen und diese mit geeigneten Methoden in Konstruktion und Engineering der eigenen Produkte zu erfüllen. Die Entscheidung, einen Warnhinweis gemäss CP65 anzubringen oder nicht, liegt letztendlich beim Kunden, der unsere Produkte verwendet.

Mit freundlichen Grüssen

Kaltbrunn, den 10.05.2021



Nicole Späni, Leiterin Verkaufsdienst, Federtechnik Kaltbrunn AG